



Inzwischen sind insgesamt über 70 Talentscouts von 17 Hochschulen und Universitäten in ca. 400 Schulen in Nordrhein-Westfalen unterwegs. Sie unterstützen schwerpunktmäßig talentierte Jugendliche aus Nichtakademiker-Familien auf dem Weg zu einem erfolgreichen Studium.

Landesweit sind aktuell knapp 17.000 Schüler:innen in das Programm involviert. Dabei verteilt sich das Talentscouting im Schwerpunkt nahezu gleichmäßig auf die Schulformen Berufskolleg, Gesamtschule und Gymnasium (Schulen der Sekundarstufe II).

Am Programm nehmen vier städtische Schulen teil:

Das Heisenberg-Gymnasium, die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, das Riesener Gymnasium und - abweichend und auf besondere Initiative der Schule - die Erich Kästner Realschule als Schule der Sekundarstufe I. Als fünfte im Stadtgebiet befindliche Schule ist auch das Berufskolleg des Kreises Recklinghausen im Programm vertreten. Das NRW-Talentzentrum kooperiert für Schulen in dieser Region mit der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen.

Die Absprache mit den Schulen, Kommunikation und Angebote werden durch das Talentzentrum selbst vorgenommen und laufen ohne kommunale Beteiligung direkt zwischen Schulen, der Koordinatorin für das Talentscouting und den Talentscouts der Westfälischen Hochschule.

Die Koordinatorinnen für das Talentscouting der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Frau Laura Estner und Frau Angelika Dorawa, werden das Programm und die Studienergebnisse sowie die Arbeit des Talentzentrums in der Sitzung vorstellen.

Entsprechend dem Geschäftsordnungsantrag hat die Verwaltung die Schulleitungen der beteiligten städtischen Schulen zur Sitzung eingeladen und um einen Erfahrungsbericht gebeten.

**b) Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 10.02.2022 nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse: "NRW-Talentscouting - Chancen für Schüler:innen an den weiterführenden Schulen in Gladbeck"**

Der Antrag vom 10.02.2022 ist der Vorlage beigelegt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Schulausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin  
i. V.



---

- Rainer Weichelt -  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
  - Rates
  - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: